

Analyse: Vorschlag BSK-V Triple 3 Lagerung von Kokillen (die BSK 3 Lagerung wäre ähnlich, nur mit Brennstäben in 1 Behälter)

So stellen sich die DBE Tec GmbH (=BGE Tec GmbH) und die GRS gGmbH in Ihren Publikationen die Lagerung von Atommüll aus der Wiederaufarbeitung in WAA Glas-Kokillen vor. Je drei Kokillen in einem dünnwandigen Behälter aus ? Material unbekannt.

Untersuchen wir nun das Verhältnis von mühsam und teuerst und langsamst "auf-gewältigtem" unterirdischen, aber leider sehr oberflächennahem RAUM, im Vergleich zum erreichten Nutzungsgrad der Einlagerung von WAA Kokillen.

Summieren der Fahrgänge, die eine notwendige Arbeitshöhe für den Einsatz des BSD Transport- & Kipp-Apparates ermöglichen, die eigentlichen "umgepackten" Triple-Behälter mit je 3 Kokillen sollten auf einem Plateau-Wagen im Überbehälter heranfahren ...

SUMME des nur mit Teilschnitt-Maschinen teuerst aufgewältigten Raumes = 163.860 m³

Summe der eingelagerten WAA Kokillen = 240 Stück mit SUMME 92 m³ Raumnutzung



163.860 m³ = 100 % >>>>> 92 m³ = 0.06 %

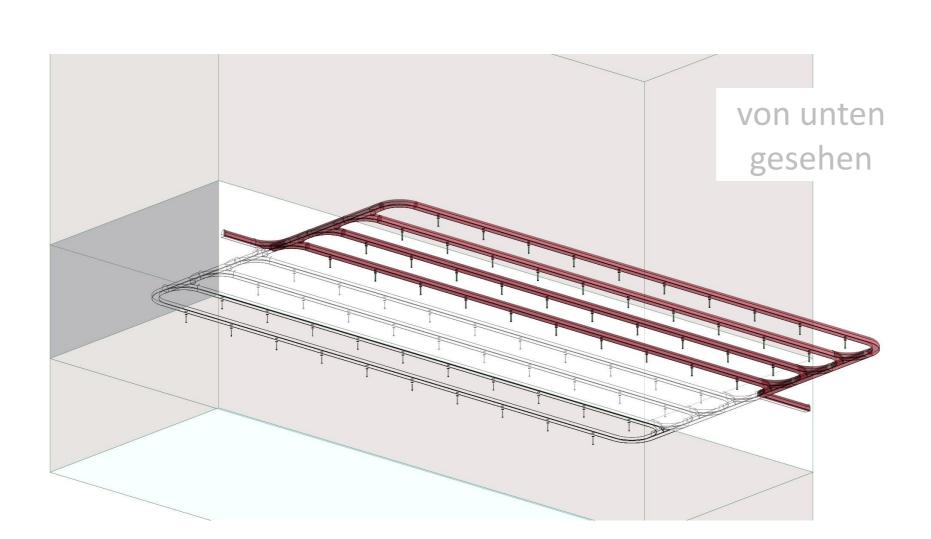


Es ist kein Wunder, dass die Pläne der "Nicht-Bauplaner" von DBE tec / BGE tec und GRS die Kosten für Endlager explodieren lassen - Strafanzeige wegen Baugefährdung 319 StGb.



Achtung : So nicht bauen - Keine ausreichende Teufe wg. Grenzen der Bewetterung (Kühlung) Horizontale untiefe Bergwerke sind nicht verschliessbar - Bentonit fällt wieder zusammen und für einen Verschluss mit Bergdruck reicht die Teufe nicht. - BGE und GRS können Endlager NICHT.







BSK-V Analyse von: Dipl.-Ing. Goebel Dezember 2018

Der von BGE/GRS erreichte "räumliche Nutzungsgrad" von 0,06 % ist sehr schlecht

viel zu wenig tief gar nicht effizient nicht verschliessbar

Salz gegen Metall! Nein

